

Pfingsten 2019

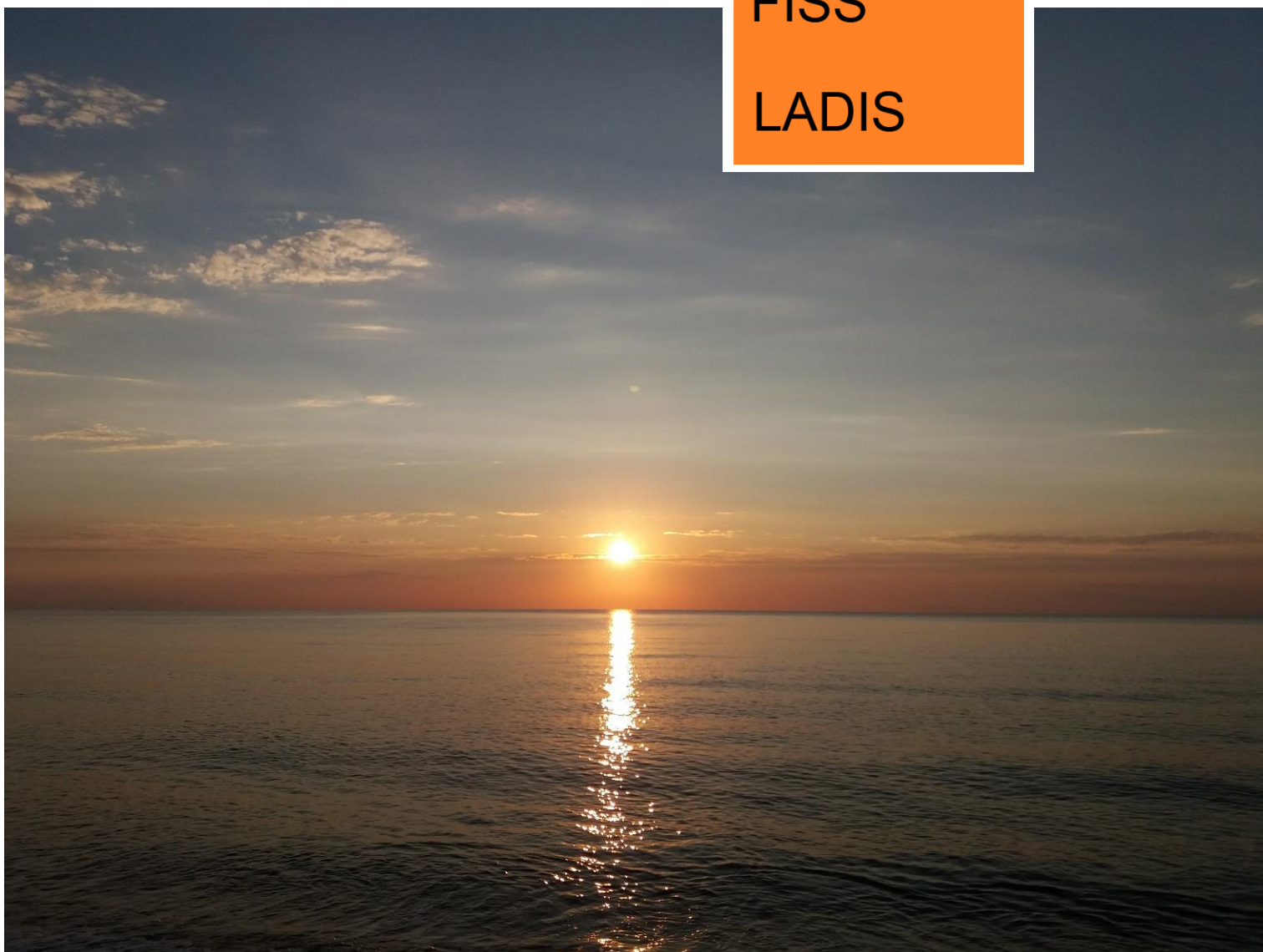


# SEELSORGERAUMBRIEF

SERFAUS

FISS

LADIS



***"Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott.  
Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad."***

*Liebe Leserinnen und Leser,*

es ist anzunehmen, dass die meisten von uns mehr oder weniger nachhaltig unter dem Eindruck der jüngsten politischen Ereignisse stehen. Allerdings ist das längst keine rein politische Angelegenheit mehr, sondern erreicht eine überdimensionale Bedeutung, vor allem, weil es um die existenzielle Frage des Grundvertrauens geht, die ordentlich erschüttert wurde! Das bedeutet: Wem können wir überhaupt noch (ver)trauen? Von Skandalen, insbesondere in Bezug auf Missbrauch jeglicher Art, ist neben der Politik weder die Kirche, noch die Wirtschaft und auch die Gesellschaft nicht verschont geblieben. Das zeigt uns in aller Deutlichkeit: Wo Menschen am Werk sind, besteht immer die Gefahr der Versuchung. Je mehr wir die Beziehung zu Gott vernachlässigen bzw. je weiter wir uns von ihm entfernen, umso größer werden diese Gefahren!

Das ist jedoch nichts Neues, sondern hat bereits seinen schicksalshaften Verlauf ganz am Beginn der Menschheit genommen. Adam und Eva sind in diesem Sinne der Urtypus, wenn es um selbst verschuldetes Fehlverhalten sowie um den Umgang damit geht. Sie haben sich durch den Ungehorsam gegenüber Gott in Gefahr gebracht und folglich in Schuld verstrickt, indem sie sich auf falsche Zugeständnisse eingelassen haben. Nachdem Gott sie zur Rede gestellt hat, wollten sie sich als Opfer der Schlange darstellen und die Schuld leugnen. Dieses Verhalten kommt uns wohl nicht erst seit dieser Regierungskrise bekannt vor!

Abgrundtiefes Versagen (vor allem von Verantwortungsträgern) ist immer zu verurteilen – wie jedoch alle von der Regierungskrise unmittelbar Betroffenen mit dieser Situation verfahren, zeichnet ein nicht weniger düsteres Bild: Statt Schuld einzugestehen, trat immer stärker Unrechtsbewusstsein zu Tage; statt mit vereinten Kräften die Krise zu bewältigen, gab es laufend gegenseitige Unterstellungen und Schuldzuweisungen. Mit ihren Äußerungen haben nicht Wenige ihr wahres Gesicht gezeigt. Viele von uns haben sich dabei gefragt: Waren/sind sie von allen guten Geistern verlassen? Was aber wäre Anderes zu erwarten gewesen? Allerdings sollten wir uns im Volk auch davor hüten, die Politik als solche pauschal zu dämonisieren oder alle Politiker in einen gemeinsamen Topf zu werfen! Vielmehr sollten wir uns im Gebet miteinander verbinden und Gott darum bitten, dass er uns mit der Kraft und Weisheit seines Geistes zu Hilfe komme.

Pfingsten ist **DAS FEST**, durch das uns Gottes Geist erneuert. Die Macht des Heiligen Geistes besteht in der Liebe, im Mit- und nicht im Gegeneinander, in der Versöhnungsbereitschaft - nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit ausgestreckter Hand! Je mehr wir uns unter den Schutz des Allmächtigen begeben, umso besser können wir die Abgründe des Lebens überwinden!


***"Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott.  
Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad." (Ps 43,10)***

Ein gesegnetes Pfingstfest und eine reiche Bestärkung durch die sieben Gaben des Heiligen Geistes wünscht euch

*Pfarrer Willi Pfurtscheller*

## *Pfingstsequenz*

Komm herab, o Heil' ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.  
Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,



komm, der jedes Herz erhellt.  
Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not.  
In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,  
flle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.  
Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,  
Drrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.  
Wärme du, was kalt und hart,  
lse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben um Geleit.  
Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn und  
der Freuden Ewigkeit.

**Amen. Halleluja.**

## ***Die sieben Gaben des Heiligen Geistes und deren Bedeutung***

Weisheit – Einsicht – Rat – Erkenntnis – Stärke – Frömmigkeit – Gottesfurcht

Nachdem sie wesentlich für unser christliches Leben sind, seien die sieben Geistesgaben wie auch deren Bedeutung an dieser Stelle wieder einmal in Erinnerung gerufen.

- **Die Gabe der Weisheit bedeutet nicht einfach Ansammlung von Wissen, sondern ermöglicht, Gottes Wort zu erforschen und seinen Willen zu erkennen.** Die Gabe der Weisheit weitet unseren Blick und lenkt ihn zugleich auf das Wesentliche. Sie beleuchtet das Gute in uns selbst und in Anderen und erfüllt uns mit Lebensfreude.
- **Bei der Gabe des VERSTANDES bzw. der EINSICHT geht es nicht allein um die natürlich-menschliche Vernunft.** Vielmehr ist jene Einsicht gemeint, die immer tiefer in die Glaubensgeheimnisse eindringt und die fähig ist, Gutes und Böses, Wahrheit und Irrtum zu unterscheiden (Gabe der "Unterscheidung der Geister").
- **Die Gabe des RATES hilft uns, den Willen Gottes in unserem Alltagsleben bzw. vor wichtigen Entscheidungen zu erkennen - eine ganz wichtige Orientierungshilfe ist uns dabei die Heilige Schrift.**
- **Die Gabe der Erkenntnis bewirkt, dass wir zu einer tieferen Sicht dessen gelangen, was wir erfahren und wahrnehmen.** Durch sie finden wir Antworten auf die Sinnfragen unseres Lebens. Sie hilft uns, unser Leben und die Welt aus der Sicht des Glaubens zu deuten.
- **Die Gabe der STÄRKE entspricht etwa der Kardinalstugend der Tapferkeit:** Dabei geht es um die Bereitschaft, für Gott, seine Gebote und unseren Glauben Zeugnis abzulegen und trotz Verleumdung, Verfolgung und jeglicher Nachteile unerschütterlich am Glauben festzuhalten.
- **Die Gabe der FRÖMMIGKEIT meint keine abgehobene, weltfremde Einstellung, sondern die bewusst christliche Gestaltung unseres alltäglichen Lebens aus einer tiefen Verbindung mit Gott - etwa durch Gebet und Gottvertrauen, das Feiern und Empfangen der Sakramente, durch Werke der Barmherzigkeit und den Einsatz für Glaube und Kirche, für Arme und Kranke.**
- **Die Gabe der GOTTESFURCHT hat nichts mit Furcht im Sinne von Angst zu tun, sondern meint die Ehrfurcht und die Demut vor Gott und seiner vollkommenen Heiligkeit, Erhabenheit und Herrlichkeit.** Die Anerkennung Gottes als Grundlage unseres Lebens ist wie eine Zusammenfassung aller Gaben des Geistes.

## **DER GEIST GOTTES IST LICHT UND LEBEN!**

*Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit,  
wird er euch in die ganze Wahrheit führen. (Joh 16,13a)*



Titelbild: Sonnenaufgang an der Ostküste der Insel Korsika

Diese wunderbaren Sonnenaufgänge, die mein langjähriger Freund und Pfarrerkollege Eugen Länger aus Kärnten und ich im Urlaub so oft erleben durften, haben uns nachhaltig inspiriert. Auf wunderbare Weise charakterisiert dieses Bild das unglaublich kreative Wirken des Heiligen Geistes: Beim Betrachten des Bildes ist es zunächst die unendliche Weite, der breite Horizont, der einen gedanklich über das sinnlich Erfassbare hinaushebt. Es spricht die tiefe Sehnsucht in uns an, immer tiefer eintauchen zu dürfen in die Welt dieses Geistes, der sich kontinuierlich durch die Schöpfung offenbart.

Die Vielzahl an Farbtönen und -nuancen widersprechen förmlich dem Schwarz-Weiß-Denken von uns Menschen, in das wir oft genug verfallen. Vielmehr gibt es viele Abstufungen zwischen hell und dunkel. Die Sonne steht symbolisch für das Feuer des Heiligen Geistes, der unaufhörlich für uns brennt und danach verlangt, uns Menschen für die Gemeinschaft mit Gott zu gewinnen, uns zu wärmen und uns mit der Liebe Gottes zu erfüllen.

Nicht zuletzt fällt der Blick auf das Wasser als Sinnbild des Lebens: Das uns reinigt und erfrischt, den Durst stillt und uns erquickt, dessen Wellen uns mitunter hin- und herwerfen, die zu Fluten ausarten können oder wenn es zur Ruhe kommt, uns wiederum trägt und hält.

*Mit wenigen Worten: **DER GEIST GOTTES IST LICHT UND LEBEN!***

*Pfarrer Willi Pfurtscheller*

**DEKANATSMINISCHITAG 2019 - WIR SIND EINE "GROSSE MINIFAMILIE"!!**

Am 19. Jänner 2019 war zur Durchführung des Dekanatsminischitages Prutz wieder Fendels an der Reihe. Seit wenigen Jahren wird dieser Tag nicht mehr als Rennveranstaltung durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt also nicht mehr auf Leistung, sondern auf Gemeinschaft! Damit wird deutlich: Alle Kinder sind auf ihre Weise gleich wertvoll, ob sie nun brillante Schifahrer sind oder nicht. Darüber hinaus wurde neben dem Schifahren die zweite Möglichkeit geschaffen, sich mit der Rodel an diesem Treffen zu beteiligen. **Großes DANKE** an die OrganisatorInnen, BegleiterInnen, die Bergbahn Fendels und alle MINIS! Im Vordergrund steht also die Freude an diesem gemeinsamen Tag, zu erleben:



**JA, WIR SIND EINE GROSSE "MINIFAMILIE"!!**

*Pfarrer Willi Pfurtscheller*

Minis von Fiss:  
Sarah Moosmann (li.),  
Antonia Pale



Minis von Ladis - v.l.:  
Laura Jenewein  
Julia Erhart  
Amelie Kathrein  
Helena Kathrein



Minis von Serfaus - v.l.:  
Max Schlierenzauer  
Mia Schalber  
Selina Moritz  
Lucca Höpperger  
Miriam Marth  
Leonie Lechner  
Tobias Dollnig  
Fabian Dollnig



## Caritas

### Wasser ist Leben – werde DurstStiller

Die Caritas der Diözese Innsbruck ist seit den 1970er Jahren in den westafrikanischen Ländern **Burkina Faso** und **Mali** tätig. Seit damals stehen wir den Menschen als verlässlicher und langfristiger Begleiter zur Seite. Mit den Spenden aus der traditionellen Sommersammlung im Juli, August und September hat sich die Caritas Tirol seit Jahren als wichtiger Partner von lokalen Hilfsorganisationen etabliert. Allein im letzten Jahr unterstützten wir mit 917.000 Euro Projekte in Westafrika. Der Großteil wurde über Spenden der Tirolerinnen und Tiroler finanziert.

### Schwerpunkt Wasserversorgung

Lebensgrundlagen vor Ort schaffen – das ist sowohl in Burkina Faso als auch in Mali das Ziel der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit mit unseren erfahrenen Partnern vor Ort. Gerade in der Sahel-Zone sind die Lebensbedingungen extrem. Regelmäßig kommt es zu Hungerkrisen, der Klimawandel ist stark zu spüren. Wenn nicht die Hitze die Ernte zerstört, dann sind es sintflutartige Regenfälle, die ganze Felder hinwegschwemmen. Zu diesen klimatischen Herausforderungen kommen die schlechte Infrastruktur und unzureichende Wasserversorgung – speziell in den ländlichen Gebieten, sowie schlechte Bildung und mangelndes Wissen über nachhaltige Landwirtschaft. Die Folgen sind Armut und Hunger.

Um der Bevölkerung gerade in den Dörfern sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen und in weiterer Folge den Anbau von Obst und Gemüse sowie Viehzucht zu ermöglichen, unterstützt die Caritas Tirol Brunnenbauprojekte vor Ort. 190 Brunnen, die ca. 100.000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen, wurden bereits errichtet – und wir bauen weiter. Je nach den geologischen Gegebenheiten kostet der Bau eines Brunnens zwischen 8.000-11.000 Euro und kann ein Dorf zwischen 200 und 1000 Einwohner/innen über Jahre und Jahrzehnte mit Wasser versorgen. Durch Tiefbrunnen kann das Wasser der unregelmäßigen Niederschläge gespeichert und über das Jahr verteilt genutzt werden. Rund um die Brunnen entstehen grüne Oasen - Gemüseanbauflächen, die nun das ganze Jahr die Menschen mit Lebensmitteln versorgen und Ausgang weiterer Landwirtschafts- und Ernährungsprojekte sind.

20 Prozent der Caritas-Sommersammlung fließen zudem in die Versorgung der Flüchtlinge rund um Syrien.

### Spendenkonto

Raiffeisenlandesbank Tirol

IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950

**Kennwort: Caritas DurstStiller 2019**

**Online Spenden:** [www.durststiller.at](http://www.durststiller.at)



## **Sammlung vor den Mpreis-Filialen am 6. Juli 2019**

### **Gemeinsam DurstStiller werden - gemeinsam einen Brunnen bauen. Bist du dabei?**

Am Samstag, 6. Juli sammeln wir zwischen 8 Uhr und 17 Uhr vor den Tiroler MPREIS-Filialen für unsere Brunnenbauprojekte in Westafrika. Unser Ziel an diesem Tag ist, das Geld für einen Tiefbrunnen aufzubringen und somit ein Dorf über Jahre und Jahrzehnte nachhaltig mit Wasser zu versorgen.

### **Glockenläuten am 26. Juli**

Am 26. Juli werden um 15 Uhr in ganz Österreich in den Pfarrgemeinden die Kirchenglocken fünf Minuten lang läuten. Das Glockenläuten ist ein Zeichen der Solidarität mit den Durstenden und Hungernden auf dieser Welt und ein Appell, nicht länger zuzusehen.

### **Kirchensammlung am 15. August**

In allen Pfarren der Diözese Innsbruck findet traditionell am Hohen Frauentag (15. August) eine Kirchensammlung zu Gunsten der Auslandshilfe der Caritas statt.

## ***Caritas Haussammlung 2019***

Wenn Viele zusammenhelfen, dann kann man Großes erreichen. Auch dieses Jahr fand wieder die Caritas Haussammlung statt! Wir möchten uns bei allen Sammlerinnen und Sammlern in Serfaus und Fiss bedanken. Durch deren Mithilfe konnte ein Betrag von € 8.522,50 in Serfaus und € 7.985,- in Fiss gesammelt werden. In Ladis wurde dieses Jahr eine Spendenbox in der Kirche aufgestellt. Dort wurden € 372,61 gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.



## ***Der Stern leuchtet voran - Dreikönigsaktion 2019***

Am 28. 12. war eine kleine Gruppe bei der Sendungsfeier der Sternsinger in Innsbruck mit dabei. Am 02. und 03. Jänner 2019 waren insgesamt 31 Mädchen und Burschen als Sternsinger mit ihren Begleitpersonen in ganz Serfaus unterwegs. An dieser Stelle danken wir allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben:

- allen Sternsängern, die von Haus zu Haus gezogen sind, um den Menschen Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen und Spenden zu sammeln
- allen Begleitpersonen und allen die beim Schminken, Verköstigen der Sternsinger zu Mittag oder sonst in irgendeiner Weise behilflich waren
- allen, welche den Sternsängern ihre Türen, Herzen und Geldbörsen geöffnet haben!

So konnte der Betrag von **€ 14.667,62** gesammelt werden. Im Namen unserer Mitmenschen auf den Philippinen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

*Silvia Dollnig*



## ***Katholischer Familienverband Serfaus***

Am Samstag, den 01.12.2018 gestalteten wir einen Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung. Wie schon in den vergangenen Jahren durften wir auch heuer wieder die Kindermette am Heiligen Abend feierlich umrahmen. Die Serfauser Kinder gestalteten den Gottesdienst zum Thema „*Das Wunder ist im Stall geschehen*“ mit schönen Liedern und Texten.



Zum Familiengottesdienst mit Kinder- und Müttersegnung haben wir am 31.01.2019 herzlich eingeladen. Die Mütter, die im vergangenen Jahr ihr Kind taufen ließen, erhielten von uns eine Weihwasserflasche als Geschenk überreicht.

Um die Fastenzeit mit Kindern aktiv gestalten zu können, legten wir den Fastenkalender für Familien in der Pfarrkirche auf. Außerdem stellten wir einen Fastenstrauch in die Kirche. Jedes Kind durfte bei einem Gottesdienstbesuch am Strauch eine Blüte aufhängen, um ihn damit bis Ostern zum "Erbblühen" zu bringen.



Am Samstag, den 14.04.2019 wurden die wunderschönen Palmbüschen von unserem Herrn Pfarrer am Muiren gesegnet, anschließend zogen wir mit den Kindern und der Pfarrgemeinde betend in die Kirche ein. Dort feierten wir dann einen Familiengottesdienst, bei dem die Kinder auch die Passionsgeschichte „Ans Kreuz mit ihm“ nachspielten.



Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den Serfauser Kindern, die uns bei der Gestaltung der Gottesdienste immer so tatkräftig unterstützen!

*Das Team des Katholischen Familienverband Serfaus  
(Silvia, Cornelia, Ilona, Monika und Petra)*

### ***Osterlämmer für unsere Seniorinnen und Senioren***

Auch heuer wurden wieder fleißig für die Senioren und Seniorinnen in Serfaus Osterlämmer gebacken. Zusammen mit einigen Ministranten machten wir uns wieder die Mühe, über 80 Osterlämmer zu backen. Anschließend wurden sie von Pfarrer Willi in der Osternachtsfeier gesegnet.

Nach der Segnung durften alle Senioren und Seniorinnen ab 75 Jahren die frisch gebackenen Osterlämmer mit nach Hause nehmen und verspeisen!



*Elias Kirschner, Nadine Haselwanter und Lea Schattleitner*

## **Aktion Familienfasttag 2019**

**"Geben sie Frauen die Chance ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten!"** So lautet das diesjährige Projekt der Katholischen Frauenbewegung:

In der Region Arusha in Tansania ist die Energieversorgung unzuverlässig, elektrische Energie steht nur begrenzt zur Verfügung. Daher kochen die Frauen hauptsächlich am offenen Feuer mit Holz. Das hat zur Abholzung der umliegenden Wälder geführt, was sich wiederum negativ auf die Wasserversorgung auswirkt. Ohnehin kommt es aufgrund des Klimawandels immer öfter zu Wassermangel. Die Holzfeuer in den Küchen und Häusern führen zu einer Rauchentwicklung, die der Gesundheit der Frauen schadet.

Die Partnerorganisation der Aktion Familienfasttag WODSTA hat eine Lösung des Problems entwickelt: Energiesparöfen, die die Frauen aus lokalen Materialien herstellen und mit ebenso selbst produzierten, ökologischen Briketts befeuern.

Wie schon seit Jahren, unterstützten wir auch das diesjährige Projekt und teilten im Kulturhaus am Aschermittwoch Suppe gegen eine freiwillige Spende aus.

Mit Unterstützung unserer Gastbetriebe und unseres Bäckers konnten wir eine beachtliche Summe von **€ 2.281,85** erreichen! Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen „Suppenessern“, bei Melitta vom Kulturzentrum, bei der Bäckerei Althaler für die Brotlieferung und bei unseren diesjährigen Gastbetrieben: Hotel Adler, Hotel Cervosa, Haus Claudia, Hotel Drei Sonnen, Hotel Gabriela und Wellnessresidenz Schalber für das kostenlose Bereitstellen der Suppen.

*Die Frauen vom Pfarrgemeinderat mit Helferinnen*



Die Firmlinge von Serfaus waren mit Pfarrer Willi Pfurtscheller gemeinsam Suppenessen.

## ***Firmvorbereitung***

Alljährlich beginnt für die Firmlinge die Vorbereitung mit der Gestaltung eines Rorate Gottesdienstes in der Adventzeit. Die diesjährigen Firmlinge von Serfaus gestalteten die Rorate am 19. Dezember 2018 mit Texten sowie auch musikalisch. Im neuen Jahr starteten dann die Gruppenstunden für unsere Firmlinge. Gemeinsam mit allen Firmmamas und Pfarrer Willi Pfurtscheller wurden die Themen „*Gemeinschaft leben und erleben*“, „*Angst und Vertrauen*“, „*Taufe*“, „*Füreinander leben – miteinander feiern*“, „*Die sieben Sakramente*“ sowie „*Die sieben Gaben des hl. Geistes*“ erarbeitet. Pfarrer Willi Pfurtscheller betete nach der letzten Gruppenstunde noch einen Kreuzweg mit den Firmlingen.

Am 17. Februar war es dann soweit, der Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto „*Wir sind Feuer und Flamme für Jesus*“ fand in der Pfarrkirche Serfaus statt. Die musikalische Gestaltung sowie die Texte übernahm unsere Religionslehrerin Ricarda Gasser. Ein herzliches Dankeschön an Ricarda und auch Pfarrer Willi Pfurtscheller für die schöne Messfeier!

Am Aschermittwoch trafen sich alle Firmlinge aus Serfaus mit Pfarrer Willi zum Fastensuppenessen im Kulturzentrum. Im Rahmen des Religionsunterrichts bereitete die Religionslehrerin Ricarda Gasser und Pfarrer Willi Pfurtscheller unsere Kinder auf die Beichte vor. Am 21. Mai fand noch ein Einkehrnachmittag mit allen Firmlingen aus Serfaus, Fiss und Ladis und der Religionslehrerin Ricarda Gasser im Pfarrheim Serfaus statt. Die Firmlinge freuen sich schon auf die Firmung am 15. Juni in Fiss und möchten sich schon jetzt bei allen bedanken, die sie auf diesem Weg begleitet haben!

*Die Mamas der Serfauser Firmlinge*



*Hinterer Reihe v.l.:*

*Robin Glavan, Paul File, Tobias Dollnig, Ellena Bichler, Julia Kramer, Miriam Marth*

*Vordere Reihe v.l.:*

*Daniel Althaler, Zwillinge Michael und Samuel Mangott, Elisa Oberacher*

## Vorbereitung und Erstkommunion

Am 01.12.2018 haben wir mit der Herbergsuche begonnen und in der Vorweihnachtszeit sieben Senioren besucht, die sehr gerührt waren und sich über unser Kommen sehr gefreut haben!

Am 12.12.2018 haben wir Rorategottesdienst gefeiert, an dem auch alle Kinder der Volksschule Serfaus teilgenommen haben. Anschließend wurde zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim geladen.

Am 24.01.2019 starteten wir mit unseren Gruppentreffen, zu denen wir uns wöchentlich trafen. Wir haben aus der Bibel vorgelesen, gebetet, von Jesus erzählt, gebastelt, gemeinsam Brot gebacken und das Bild mit unserem Thema „*JESUS WIR SIND FREUNDE*“ für den Vorstellungsgottesdienst (10.03.2019) gestaltet.

Aber vor allem haben wir bei diesen Treffen viel Freude und Spaß zusammen gehabt. Am 09.05.2019 waren wir im Kloster Marienberg zum Hostienbacken. Das war ein sehr nettes Erlebnis und die Kinder waren eifrig bei der Sache.

Am 19.05.2019 war dann endlich der große Tag, die Erstkommunion gekommen. Der Gottesdienst war besonders feierlich, nicht zuletzt wegen der schönen Gestaltung und feierlichen Umrahmung der Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Serfaus und der freiwilligen Mitwirkenden, denen wir ein großes DANKE sagen möchten.

Unseren Kindern wird die Erstkommunion und auch die ganze Vorbereitungszeit bestimmt in bester Erinnerung bleiben und sie werden sicher immer wieder gerne daran zurückdenken!

Gabi Hammerle



Die Kinder bei der Erstkommunion von li.:

Johanna Hammerle, Alina Mark, Peter Hochenegger, Yvonne Müller (St. Georgen)

## STERNSINGEN 2019

Durch die „Dreikönigsaktion“ werden jährlich rund 500 Sternsingerprojekte in 20 Ländern (Afrika, Asien, Lateinamerika, ...) unterstützt. Auch die Fisser Sternsinger(innen) waren Anfang Jänner wieder an 2 Tagen im Namen „der guten Sache“ unterwegs.

Die 36 Kinder/Jugendlichen mit ihren 8 Begleiter(innen) wurden meist schon freudig erwartet und immer wieder sehr herzlich aufgenommen. Das ist auch einer der Gründe, weshalb sich jedes Jahr so viele Freiwillige bereit erklären, mitzugehen.

Zu Mittag durften sich die Gruppen ein wenig ausruhen und stärken. Acht Fisser Restaurant-/Hotelbetriebe haben sich abermals bereit erklärt, unsere Sternsinger(innen) und Begleiter(innen) kostenlos zu verpflegen! Auch das ist ein jährliches „Highlight“ für die Kinder ☺ Vielen herzlichen Dank dafür!

**An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Dreikönigsaktion vor allem GANZ HERZLICH BEI ALLEN BEDANKEN, die in irgendeiner Art und Weise an dieser Aktion beteiligt waren und uns unterstützt haben! VERGELT'S GOTT!!!**

Dieses Jahr ist ein Betrag von **€ 10.170,72** gespendet worden.

Den Abschluss der Fisser Sternsingeraktion bildet immer ein gemeinsamer, gemütlicher „Pizza-Abend“, an dem wir unsere Erfahrungen und Erlebnisse austauschen können.

*Karin Wandaller*



## **WEIHWASSERFLASCHEN**

„Gut Ding braucht Weile“ ...

Das Warten hat ein Ende 😊

Ab Ende Mai gibt es in unserer Pfarrkirche wieder Weihwasserflaschen, die zum Kauf angeboten werden! Die Ministrantinnen und Ministranten waren erneut kreativ und haben einige Flaschen schön verziert! Der Erlös aus dem Verkauf der Flaschen kommt unseren MINIS zugute. (Bastelmaterial, Eis essen, ...) **Danke!**



*Für die Pfarre Fiss,  
Karin Wandaller*

## **Mariä Lichtmess – Fest Darstellung des Herrn**

In Fiss wurde dieses Jahr schon am 31. Jänner der Gottesdienst gefeiert. 15 Mütter waren eingeladen, an diesem besonderen Fest teilzunehmen und die Kerzen als kleines Geschenk für die Kinder in Empfang zu nehmen. Die Besonderheit war diesmal, dass auch eine Erwachsene mit dabei war. Gwendolynn Febe Krismer hat nämlich am 08. Sept. 2018 nach längerer Vorbereitung im Rahmen des Trauungsgottesdienstes zunächst von Pfarrer Willi das Tauf- und das Firmsakrament empfangen. Bei der Vermählung haben sich "Gwen", wie sie auch genannt wird, und Hermann gegenseitig das Sakrament der Trauung gespendet. Schließlich hat Gwen noch das Sakrament der Eucharistie, also die Erste Heilige Kommunion empfangen. Etwas, was - zumindest bei uns - nur äußerst selten vorkommt. Wir wünschen den beiden wie auch allen Eltern der "frisch-gebackenen" Täuflinge mit ihren Familien viel Freude und Gottes Segen!

Es war schön zu sehen, dass es vielen wichtig ist, an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Auch wurden Patinnen/Paten oder Onkels/Tanten geschickt, wenn es die Umstände nicht erlaubten selber dabei zu sein.

Am Ende des feierlichen Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Willi bei Bettina Rietzler, die jedes Jahr sehr viel Zeit und Arbeit in die Gestaltung der Kerzen investiert und überreichte ihr ein kleines Geschenk.



*Beatrix Strobl*



## **Fastensuppe**

Am Beginn der Fastenzeit, dem Aschermittwoch, wurde in Fiss wieder zur „Fastensuppe“ eingeladen. Gemeinsam mit den Bäuerinnen, den Kindern und Lehrpersonen der Volksschule Fiss wurde die Aktion in der Volksschule durchgeführt. Die Suppen wurden dankenswerterweise vom „Hotel Natürlich“, Familie Rietzler, zur Verfügung gestellt und die Volksschulkinder bereiteten mit ihren Lehrpersonen eine Brennsuppe zu. Die Bäuerinnen waren für die Ausgabe der Suppen zuständig, die Kinder spülten das Geschirr und das Besteck. Die freiwilligen Spenden in der Höhe von **€ 351,94** von den Bäuerinnen ging an die Katholischen Frauenbewegung, zu Gunsten der Frauen in Tansania. Die Spende von **€ 100,00** spendeten die Volksschulkinder dem Verein „Herzkinder“. Herzlichen Dank an alle, die mithalfen, an alle die kamen, und das Projekt unterstützten.

*Christiana Kathrein*

## **Erstkommunion - „Hand in Hand mit Jesus unterwegs“**

Im Advent begannen wir mit der Herbergsuche und zum Jahresbeginn starteten wir dann mit unseren Gruppentreffen.

Die Kinder durften mit Sigfried Krismer die Pfarrkirche Fiss erkunden, das für alle sehr interessant war.

Am Sonntag den 24.03.2019 stellten sich die drei Buben und die zwei Mädchen der Pfarrgemeinde vor. Gemeinsam mit den anderen Kindern der Volksschule und den Lehrerinnen feierten wir einen sehr schönen Vorstellungsgottesdienst.

Zum Abschluss der Vorbereitungszeit sind die Kinder mit den Papas nach Marienberg zu Pater Peter zum Hostienbacken gefahren. Wir sagen **„DANKE“** an alle, die diesen Tag zu etwas Besonderem und Unvergesslichem gemacht haben.

Am 05.Mai 2019 haben unsere fünf Kinder schließlich die Erste Heilige Kommunion empfangen.



Die Kinder bei der Erstkommunion v.l.:  
Maria Illmer, Alan Geiger, Manuel Pregonzer,  
Maria Grün, Paul Weinseisen

## **Firmvorbereitung**

Am 15. JUNI 2019 feiern wir die HL. FIRMUNG um 9.30 in der Pfarrkirche in Fiss. Neun Kinder aus Fiss (insg. sind es 26) werden dieses Jahr das Sakrament der hl. Firmung vom Abt des Zisterzienserstiftes Stams, Abt German Erd, empfangen.

Die Vorbereitungen auf das Fest laufen schon seit Herbst letzten Jahres. Danke an alle, die bei der Firmvorbereitung Anteil hatten. Ganz besonders aber den Eltern, die Ihre Kinder in deren Entscheidung, zur Firmung gehen zu wollen, unterstützt haben.

Am 3. März wurden unsere Firmlinge aus Fiss der Gemeinde bei einem Gottesdienst vorgestellt. Dem Pfarrer von Strengen, Georg Schödl, ein herzliches Danke für den schönen und "amüsanten" Gottesdienst. Feierlich umrahmt wurde die Messe mit Liedern und Texten von Religionslehrerin Ricarda Gasser.

Die Firmvorbereitung - Rorate im Dezember- Firmstunden mit den Müttern von Jänner bis März, Kreuzweg mit unserem Pfarrer Willi mit anschließender Gruppenstunde, Einkehrnachmittag in Serfaus mit Religionslehrerin Ricarda Gasser und Pater Maximilian, gemeinsame Wallfahrt hat unsere Firmlinge Gott ein Stück näher gebracht auf dem Weg zum Empfang des Firmsakramentes. Danke an die neun Firmlinge von Fiss für Ihr reges und interessiertes Mittun bei allen Stunden der Vorbereitungen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Pfarrer Willi, der mit den Firmlingen das Thema „*Hl. Geist*„ und das Wesen des Kreuzwegbetens beim Kreuzweg rund um die Pfarrkirche von Fiss sehr zeitgemäß nahegebracht hat. Es wird allen in Erinnerung bleiben.

*Barbara Blassnig,  
Elternvertreterin*

***DAS VERTRAUEN IN GOTT, DASS ALLES GUT WIRD, MACHT MUT!***



Hinterer Reihe v.l.: Benjamin Pale, Sophie Moosmann, Leonie Nössig, Anna Geiger, Raphael Kathrein, Maximilian Plörer; Vorne v.l.: Emma Pregonzer, Romina Geiger, Isabelle Geiger;

## **Kleidung für Sternenkinder - Ein Zeichen von Würde**



Diese wertvollen Erinnerungen helfen betroffenen Eltern bei der Verarbeitung ihres Verlustes und geben dem Kind einen festen Platz im Familiensystem.

Jede Mutter will ihrem verstorbenen Kind etwas Persönliches mitgeben und es warm und weich bekleiden, es behüten und beschützen. Die Sternenkinderkleidung soll genau dies ermöglichen. Eltern sollen die Möglichkeit haben, ihr Kind anzuziehen, es zu halten und sich in Würde von ihm verabschieden zu können. Die Kleidung dient oft als „Stütze“, den kleinen Körper besser halten zu können.

Wir vom Katholischen Familienverband Fiss konnten im Laufe des Winters schon einige Strickerinnen, Häklerin und Näherinnen finden, die uns bei der Herstellung von Sternenkinderkleidchen unter die Arme greifen. Wir sind Euch von Herzen dankbar, dass ihr uns so tatkräftig unterstützt und wir so für unsere Sternenkinder Kleidung zur Verfügung stellen können. Es ist ein wunderbares Zeichen, wenn die Kleidchen mit so viel Liebe und sogar noch von Helferinnen aus unserem Dorf hergestellt werden. Die Hebammen und vor allem die betroffenen Eltern sind überaus dankbar, wenn wir ihnen Sternenkinderbekleidung zur Verfügung stellen können. Vielleicht finden sich noch weitere Handarbeiterinnen, die uns auch ein paar Kleidchen anfertigen wollen. Jede helfende Hand ist für uns wertvoll. Verschiedene Wolle und diverse Stoffe werden von uns zur Verfügung gestellt.

Bitte meldet euch bei uns Teammitgliedern: Annelies Gritzner, Monika Kathrein, Ursula Klotz, Helene Neururer, Marianne Nigg, Monika Rietzler-Pale, Katharina Schwendinger.

Wir vom Katholischen Familienverband Fiss, die Hebammen und Ärzte des KH Zams sowie der Klinik Innsbruck sagen vor allem im Namen aller zukünftigen Sternenkinder-Eltern:  
**„Vergalts Gott“** olla insra fleißiga Helferinnen!

*„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten“ (Irmgard Erath)*

## ***Sternsinger 2019***

Am 03. und 04. Jänner waren wieder jeweils zwei Ministranten-Gruppen als Sternsinger im ganzen Dorf unterwegs. Sie wurden dankenswerter Weise von Anke, Bettina, Jeanette und Marion begleitet.

Am Sonntag, den 06. Jänner wurde beim Hochfest "Erscheinung des Herrn" noch einmal das neu einstudierte Sternsingerlied vorgetragen. Es konnten an diesen Tagen insgesamt **€ 3.043,55** für diese Dreikönigsaktion gesammelt werden. Ein großes und herzliches Vergelt's Gott an alle SpenderInnen und natürlich besonders an die Ministranten und Begleiterinnen!



*Regina Wille-Wolf*

## ***Mütter-, Kerzen- und Blasiussegen***

Am Sonntag, den 03.02.2019 haben wir in Ladis den Fest-GD zum Fest "Darstellung des Herrn" mit Kerzen-, Mütter- und Blasiussegen mit unserem Pfr. Willi festlich begangen. Die Mütter, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Hl. Taufe gebracht haben, werden zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Vor dem Schluss-Segen beten sie gemeinsam das Müttergebet. Sie bekommen auch eine Kerze als Geschenk mit nach Hause, die wieder von Frau Marianne Strobl gestaltet wurden. Herzlichen Dank dafür! Durch die zahlreichen Mitfeiernden kommt immer wieder deutlich zum Ausdruck, wie sehr der Blasiussegen noch geschätzt wird!

*Regina Wille-Wolf*

## **Projekt Suppentag**

Wie in all den letzten Jahren galt es auch dieses Jahr wieder, am Aschermittwoch einen Beitrag für die kfb, katholische Frauenbewegung zu leisten.

Frauen aus Nord-Tansania, die Energiesparöfen aus lokalen Materialien herstellen, sollen mit diesen Spenden unterstützt werden. Dabei geht es vor allem um Hilfe zur Selbsthilfe. Ein schöner Gedanke. Die Menschen dort wollen selbst tätig werden. Ihre Würde nicht verlieren. Es konnte ein Gesamtbetrag von **€ 340,-** gesammelt werden.

Die Frauenbewegung feiert heuer ihr 60-jähriges, die Frauenrunde ihr 20-jähriges Bestehen. Gerne möchte ich deshalb einen Gedanken, den ich im „Auswanderer-Museum“ in Hamburg gelesen habe, mit Euch teilen:

***„Gemeingefühl ist wie die Reise auf einem Segelschiff. Nur mit gemeinsamen Handeln erreicht der Mensch sein Ziel. An jedem Ort der Welt.“***

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gemeinsames Ziel, für das es sich lohnt, gemeinsam zu arbeiten. Dann kommt etwas in Bewegung!

*Ulrike Netzer - Frauenrunde Ladis*



## ***Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder und Firmlinge in Ladis***

Am Sonntag, den 24.02.2019 wurde der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder und Firmlinge in Ladis gefeiert.

Das Thema „**In Freundschaft mit Jesus gemeinsam ans Ziel**“ wurde gemeinsam mit Fr. Martina Purtscher, Fr. Ricarda Gasser und den Eltern ausgesucht.

Für den Vorstellungsgottesdienst bastelten die Erstkommunionkinder mit „Opa Herbert“ und den Papas Florian und Alexander einen Berg. Die Kinder wurden von den Erstkommunionmüttern bei den einzelnen Treffen gut auf den großen Tag vorbereitet.

Der Gottesdienst wurde von Hr. Pfarrer Willi Pfurtscheller und Hr. Pfarrer Georg Schödl feierlich zelebriert.

Die Volksschulkinder umrahmten den Gottesdienst musikalisch - unterstützt von den Kindern der NMS Serfaus-Fiss-Ladis und den Firmlingen - unter der Leitung von Fr. Ricarda Gasser und Fr. Martina Purtscher.

Die Firmlinge hatten als Thema "**Mit Jesus durch das Labyrinth des Lebens**" gewählt. Mit viel Freude und Begeisterung haben sich die 6 Firmlinge Hannah, Jana, Jonas, Julia, Laura und Michal mit den Firmlingsmüttern auf das Hl. Sakrament der Firmung vorbereitet.

Ein großer Dank gilt allen Lehrpersonen, Herrn Pfarrer Willi und allen Eltern, die unsere Kinder mit ihrem großartigen Einsatz auf die Erstkommunion am 12.Mai 2019 und die Firmung am 15.06.2019 vorbereitet haben.

*Marion Heiseler und Erika Erhart*



Hinten v.l.: Jonas Erhart Jenewein und Michal Karas  
Vorne v.l.: Julia Jenewein, Jana Senn, Hannah Stocker, Laura Jenewein



Firmlinge u. Erstkomm.-  
Kinder beim gemeinsamen  
Vorstellungsgottesdienst

## ***Erstkommunion in Ladis***

Am 12. Mai 2019 feierten 6 Kinder aus Ladis das Fest der Heiligen Erstkommunion. Der Einzug von der VS war aufgrund der Schlechtwetterprognose abgesagt. Daher zog Pfarrer Willi mit den Erstkommunionkindern und den Paten auf kurzem Weg in die schön geschmückte Kirche ein.

**„In Freundschaft unterwegs mit Jesus ans Ziel“** war das Thema das uns in der Vorbereitungszeit und bei der Gestaltung des Gottesdienstes begleitet hat. Unter diesem Motto durften die Kinder zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Ein ganz großer Dank gebührt dem Chor der Volksschule Ladis und den Schülern der NMS Serfaus-Fiss-Ladis, die unter der Leitung von Fr. Ricarda Gasser und Fr. Martina Purtscher für die schöne musikalische Gestaltung sorgten. Zum Abschluss gab es eine Agape mit selbstgebackenem Brot im Kulturveranstaltungszenrum. Wir möchten uns auch bei unserem Pfarrer Willi Pfurtscheller, bei Fr. Martina Purtscher, Rel.-lehrerin Ricarda Gasser, Lehrerin Julia und bei allen Eltern und Paten bedanken, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben!



Hinten v.l. : Fr. Martina Purtscher, Hr. Pfarrer Willi Pfurtscheller, Fr. Ricarda Gasser, Fr. Julia Rimml;  
Vorne v.l.: Pia Kaserer, Elia Heiseler, Julian Köhle, Nick Zangerl, Raphael Thurner, Luca Jenewein

*Marion Heiseler*

## ***Palmsonntag 2019***

Am Palmsonntag, den 14. April haben wir mit der traditionellen Segnung der Palm- und Ölzweige beim Nepomukbrunnen des Einzugs Jesu in Jerusalem gedacht. In Prozession ging es dann zur Kirche, wo Pfr. Christoph Giewald mit uns den Gottesdienst feierte. Diese Liturgie wurde von einer Bläsergruppe der MK Ladis festlich umrahmt. Die längste Palmlatte hatte dieses Jahr Maximilian Ebner, der dafür auch eine kleine Überraschung von unserem Bgm. Florian Klotz erhielt.

Aufrichtigen Dank an alle, die in irgendeiner Weise an diesem Gottesdienst beteiligt waren, besonders aber an Siegfried Krismer, der uns immer die schönen Palmzweige zur Verfügung stellt!



*Regina Wille-Wolf*





## ***Wallfahrt mit den Seniorinnen und Senioren nach Neustift im Stubaital***

Am 14. Mai 2019 machten wir uns mit der stattlichen Anzahl von rund 30 Seniorinnen und Senioren auf den Weg ins Stubaital zu einer Wallfahrt. Die erste Station war die Pfarrkirche zum Hl. Georg in Neustift, der Heimatgemeinde von unserem Pfarrer Willi, der dort am 01. Juli 2007 seine Primiz feiern durfte. Wir wurden in die Bau- und Kirchengeschichte eingeführt und konnten dabei die prächtige Innenausstattung bewundern. Mit dem Bau der Kirche im Barock-/Rokokostil wurde 1768 begonnen. 1778 wurde sie schließlich geweiht. Sie ist wesentlich größer als der Dom zu St. Jakob in Innsbruck und gilt als die zweitgrößte Dorfkirche Tirols. Umso erstaunlicher, dass Neustift erst 1812 zur eigenständigen Pfarre erhoben wurde. Sehenswert ist auch die Orgel, erbaut von der Fa. Pirchner aus Steinach am Brenner mit ihren drei Manualen und 2.300 Pfeifen!





Nächste Station war Krössbach, eine der neun Fraktionen, die zur Gemeinde Neustift gehört und wo Pfarrer Willi aufgewachsen ist. In der Krössbacher Kirche, die dem Fest "Mariä Heimsuchung" geweiht ist, durften wir mit Pfarrer Willi eine Heilige Messe feiern. Erbaut wurde an dieser Stelle bereits 1849 eine Kapelle und mit einer Rokokomadonna mit Kind ausgestattet. 1961 wurde nach den Plänen von Arch. Clemens Holzmeister das Langhaus angebaut und dem romanischen Stil nachempfunden.



Nach einem ausgiebigen Mittagessen konnten wir noch das Krippenmuseum in Fulpmes besichtigen. Dort gibt es mehrere orientalische und alpenländische Krippen in den verschiedensten Größen und Ausstattungen zu sehen. Unter Anderem Exponate wie z.B. von Günther Pließnig im griechisch - römischen Stil mit bekleideten spanischen Figuren oder eine Papierkrippe aus dem Pustertal, entstanden um 1720, mit 144 Figuren.



Eine Besonderheit stellt freilich die Krippe aus der Hand von Johann Holzmeister dar, dem Vater des weltbekannten Architekten Prof. Dr. Clemens Holzmeister aus Fulpmes. Sie ist um 1880 entstanden und weist eine Breite von 7 Metern und eine Tiefe von zwei Metern auf und ist mit nicht weniger als 350 holzgeschnitzten Figuren ausgestattet!



Die Krippen zogen die Blicke und das Interesse unserer Gruppe sehr an sich und wurden bestaunt und bewundert...



...was mitunter auch ein wenig ermüden und dazu führen kann, dass der eine oder andere Herr es sich ein wenig gemütlich macht auf der Bank! Dafür gab es zur Belohnung und zum Ausklang noch Kaffee und Kuchen!

Vielen herzlichen Dank an Pfarrer Willi für die Mitorganisation und die "Reiseleitung" und großes DANKE und Vergelt's Gott der Firma Architektenbüro M3 aus Ladis, die uns den Bus der Fa. Rietzler-Reisen gesponsert hat!



*Für die Seniorinnen und Senioren: Gerti Kathrein, Anni Köhle*

**Titelbild:** Sonnenaufgang an der Ostküste der Insel Korsika

**Herausgeber:** Seelsorgeraum Serfaus-Fiss-Ladis

**Öffnungszeiten Pfarrbüro SERFAUS, Kirchgasse 1:**

**DI und FR von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Tel. 05476-6245 (Fax DW 20), @: [pfarre.serfaus@dibk.at](mailto:pfarre.serfaus@dibk.at)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro FISS, Obere Dorfstraße 32:**

**DI und -DO von 16.30 Uhr -18.30 Uhr**

Tel. 05476-6357 (FAX-DW 8), @: [pfarre.fiss@dibk.at](mailto:pfarre.fiss@dibk.at)

Pfarrhelferin Susanne Sprenger Kontakt: 0676 84 29 27 354 oder @: [pfarramt-fiss@outlook.com](mailto:pfarramt-fiss@outlook.com)

**Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch**

mit Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

nach Voranmeldung unter den üblichen Kontaktmöglichkeiten:

**Tel. 0660-641 5099** od. 05476-6245, @: [willi-p@aon.at](mailto:willi-p@aon.at)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

**Gestaltung:** Susanne Sprenger

**Texte:** Pfarrer Willi Pfurtscheller, Katholischer Familienverband Serfaus, Petra Oberacher, Silvia Dollnig, Christa Purtscher, Nadine Haselwanter, Gabi Hammerle, Tischmütter Fiss, Katholischer Familienverband Fiss, Karin Wandaller, Christiane Kathrein, Barbara Blassnig, Ulrike Netzer, Frauenrunde Ladis, Marion Heiseler, Erika Erhart Regina Wille-Wolf, Beatrix Strobl,

**Bildnachweis:** Pfarrer Willi Pfurtscheller, Katholischer Familienverband Serfaus, Petra Oberacher, Silvia Dollnig, Christa Purtscher, Nadine Haselwanter, Gabi Hammerle, Magdalena Waldegger, Tischmütter Fiss, Katholischer Familienverband Fiss, Karin Wandaller, Christiane Kathrein, Barbara Blassnig, Ulrike Netzer, Frauenrunde Ladis, Marion Heiseler, Erika Erhart Regina Wille-Wolf, Jeannette Sieder, Fotos von Privat

**druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7/EG/ Top H 01 2544 Leobersdorf**